

Steinel und Spiegel gewinnen in Thüringen

Motorsport: Erfolge für die Fahrer des MSC Renchtal

Oberkirch (kas). Sechs Motorradsportler des MSC Renchtal starteten im thüringischen Neuhaus-Schierschnitz. Der dortige Motorsportverein hat es geschafft, eine sehr anspruchsvolle Geländestrecke von annähernd 40 Kilometern Länge für die rund 270 Teilnehmer auf die Beine zu stellen, die dreimal gefahren wurde.

Die erste Etappe bis zur ersten Zeitkontrolle an der Sonderprüfung bestand aus vielen schönen Single-Trails, entlang von Waldrändern über die Höhenzüge oberhalb von Neuhaus-Schierschnitz, garniert mit einer anspruchsvollen Wurzel-Auffahrt. Die Sonderprüfung mit einer Fahrlänge von drei bis vier Minuten am Motorsportgelände „Biene“ war sehr anspruchsvoll abgesteckt und zudem mit zwei Abfahrten und einigen Auffahrten durchaus trickreich.

Dann folgte das „schwere Gelände“ auf der zweiten Etappe, der bekannte Abschnitt „Jelenia Gora“: Waldpfade mit vielen von dem Regen der letzten Wochen noch unter Wasser stehenden tiefen Spurrillen und dazu unzähligen Baumwurzeln. Dieser Streckenabschnitt verlangte vor allem in Runde

drei den Teilnehmern schon einiges an Kondition ab.

Leider musste Stefan Bohner nach der ersten Runde wegen technischer Probleme das Rennen beenden, aber seine Clubkollegen konnten sich im Ziel erfolgreich platzieren. Johannes Steinel gewann nicht nur seine Klasse, sondern war auch schnellster Fahrer des Tages. Karin Spiegel konnte die Damenklasse gewinnen. In Klasse 8 belegte Charly Busam den 16. Platz, Rainer Vollmer in Klasse 11 den sechsten Platz und Manfred Ziegler in Klasse 17 den 23. Platz.



Manfred Ziegler schaffte es auf Platz 23. Foto: S. Ziegler